

Unnaer Implantologietage 2008 mit hochkarätiger Besetzung

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

16

| Redaktion

Am Wochenende des 22. und 23. Februar 2008 finden bereits zum siebten Mal unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Klaus Schumacher, Dr. Christof Becker und Dr. Rolf Kromminga die Unnaer Implantologietage statt. Die Symbiose aus universitärem Know-how und praktischer Umsetzung haben sich längst zu einer Veranstaltung von überregionaler Bedeutung entwickelt und macht die Einzigartigkeit der Veranstaltung aus.



Rund 200 Teilnehmer konnten bei den diesjährigen Unnaer Implantologietagen begrüßt werden.

Die Unnaer Implantologietage haben sich mit ihrem Konzept der Verbindung von Wissenschaft und Praxis zu einem festen Bestandteil in der implantologischen Fortbildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus entwickelt. Bereits zum siebten Mal werden hochkarätige Referenten, nahezu ausnahmslos Universitätsprofessoren, am 22. und 23. Februar 2008 den Teilnehmern ein vielschichtiges Programm der Extraklasse bieten. Die wissenschaftlich anspruchsvolle Themenpalette reicht von der Knochenregeneration über Methoden der Mundkrebsfrüherkennung bis hin zu Zukunftsszenarien und den damit verbundenen strukturellen Veränderungen im Gesundheitswesen. Die Veranstaltung beginnt am Freitag traditionell mit einer Live-OP in der Zahnklinik Unna, diesmal mit Dr. Rolf Kromminga/Münster. Parallel dazu haben die Teilnehmer erstmals die Gelegenheit, auf

Einladung der Firma ZL-Microdent/Breckerfeld eine Implantatfertigung aus nächster Nähe zu erleben. Wissenschaftliche Vorträge und Hands-on-Kurse runden auch hier das Programm ab. Ein Bus-Shuttle bringt die Interessenten vom Tagungshotel aus nach Breckerfeld und pünktlich zu Beginn des nachfolgenden Programms wieder zurück. Am Nachmittag haben die Teilnehmer entweder die Möglichkeit an den Workshops diverser Anbieter von Implantaten bzw. implantologischen Equipment oder am angebotenen Intensivkurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ mit Frau Dr. Kathrin Ledermann teilzunehmen. Der zweite Kongresstag beginnt zunächst mit einem Vortrag von Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen zum Thema „Periimplantitis – Ätiologie, Verlauf, Behandlungsmöglichkeiten und Aussichten“, gefolgt von Vorträgen von Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover (Die Zukunft der Zahnarztpraxis. Strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen und deren Auswirkungen), Prof. Dr. Dr. Elmar Esser/Osnabrück (Langzeitergebnisse von Implantaten im bestrahlten Kiefer), Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg (Weichgewebsmanagement bei Implantations- und Augmentationschirurgie), Prof. Dr. German Gómez-Román/Tübingen (Passivierung von Implantatstrukturen durch Funkerosion) und Prof. Dr. Michael Augthun/Mülheim (Hart- und Weichgewebsmanagement zur ästhetischen Versorgung von Frontzahnimplantaten), Prof. Dr. Hans-Ludwig

Graf/Leipzig (Neue Effekte am Implantat – Wunsch oder Wirklichkeit?), Prof. Dr. Torsten Remmerbach/Queensland (AU) (Neue Methoden der Mundkrebsfrüherkennung) und Prof. Dr. Dr. Ulrich Joos/Münster (Möglichkeiten und Grenzen der Kieferaugmentation). Den Abschluss der Implantologietage bilden die Vorträge von Prof. Dr. Werner Götz/Bonn (Einheilung von Knochenersatzmaterialien: Grundlagen und neue Entwicklungen), Univ.-Prof. Dr. Andreas Moritz/Wien (A) (Das Einsatzspektrum des Lasers in der modernen Zahnheilkunde) und Prof. Dr. Murat Yildirim/Aachen (Innovationen in der ästhetisch-orientierten Implantologie). Parallel zum zahnärztlichen Programm wird es für die Zahnärzthelferinnen ein zertifiziertes Seminar zur Hygienebeauftragten mit Iris Wälter-Bergob/Wörthsee geben. Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05, einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 16 Fortbildungspunkte können vergeben werden.**

kontakt.

Oemus Media AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com